

## Wer darf sich anmelden?

Alle Grundschul Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren

## Wie viele Kinder dürfen teilnehmen?

Die Gruppengröße ist für vier Kinder geplant.

## Wo findet die Gruppe statt?

Im Dachgeschoss der Ökumenischen Psychologischen Beratungsstelle, wo genügend Raum zum Spielen, Basteln, Malen und sonstigen Tun ist.

## Wann findet die Gruppe statt?

Jeweils Mittwoch, 15.15 bis 16.15 Uhr

14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11.

18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12.

## Wie kann ich mich anmelden?

Anmeldungen können persönlich oder telefonisch erfolgen. Bitte geben Sie dazu Ihren Namen, den Namen und das Alter des Kindes, ihre Anschrift und Ihre Telefonnummer an. Bitte melden Sie sich bis spätestens **01.10.2026** verbindlich an. Vor dem Gruppenstart findet jeweils ein Elterngespräch statt.

## Was kostet die Teilnahme an der Gruppe?

Die Teilnahme an der spieltherapeutischen Gruppe ist kostenfrei.

Ökumenische Psychologische  
Beratungsstelle, Bahnhofstrasse 26,  
72458 Albstadt-Ebingen  
Tel. 07431/ 13 41 80  
Fax. 07431/ 13 41 8 10  
E-Mail-Kontakt über die Homepage  
[www.beratungsstelle-ebingen.de](http://www.beratungsstelle-ebingen.de)



# Spieltherapeutisches Gruppenangebot für Grundschul Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren

Oktober bis Dezember 2026



## Wer darf in die spieltherapeutische Gruppe kommen?

Die Gruppe ist offen für 6-10 Jahre alte Grundschul Kinder,

- die Spaß daran haben, in einer kleinen, festen Gruppe mit anderen Kindern zu spielen, zu basteln, zu malen oder zu singen
- die mit ihren Gefühlen besser zurechtkommen wollen
- die sich wünschen, besser mit anderen Kindern in Kontakt kommen zu können
- die Freude daran haben, frei aus dem breiten Spiel- und Bastelangebot für eine oder mehrere Tätigkeiten wählen zu können



## Was bedeutet das: Spieltherapeutische Gruppe?

Mit diesem Angebot sollen die Kinder befähigt werden, mehr Zutrauen in sich und ihre Fähigkeiten zu gewinnen. Ziel ist es, durch die therapeutischen Interventionen des Gruppenleiters und die Gruppenerfahrung selbst, sich besser verstehen und kennenlernen zu können. Durch diese gewonnene Selbst-Sicherheit können die Kinder wiederum besser in Kontakt mit anderen Menschen kommen. Die Kinder dürfen in gewissem Rahmen selbst frei entscheiden, mit welchen vorhandenen Spiel- und Bastelmaterialien sie sich beschäftigen wollen.

Kinder können sich im Spiel am besten ausdrücken und darstellen. Im Spiel wird die Wirklichkeit so dargestellt, wie das Kind sie erlebt. Gefühle, Ängste und Sorgen sowie auch Hoffnungen und Wünsche werden im Spiel so lange „durchgearbeitet“, bis sie für das Kind versteh- und handhabbar sind. Der Gruppenleiter hilft dem Kind durch das An- und Aussprechen von Gefühlen und das adäquate Mitspielen, sich selber besser verstehen zu können.

## Wer (beg-)leitet die spieltherapeutische Gruppe?

Stephan Heesen  
Dipl.-Sozialpädagoge (FH)  
Ehe, -Familien, -Lebens- und  
Erziehungsberater  
Weiterbildung in personenzentrierter  
Kinder- und Jugendpsychotherapie

